

Zum Tag des guten Willens, 18. Mai 1961

Autor(en): **Fausch, Stini**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316974>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Tag des guten Willens, 18. Mai 1961

Das diesjährige Heftchen ist dem Gedanken «*geeintes Europa*» gewidmet. Es enthält Beiträge namhafter Europäer, Männer und Frauen, die sich für diese Idee einsetzten. Noch zieht sich eine große Mauer von Norden nach Süden, wie die beigeheftete Karte zeigt, die Europa zweiteilt in Länderkomplexe, völlig verschieden in den Ansichten und in der Regierungsform.

Graf Coudenhove-Kalergi nennt in seinem Buche «*Kampf um Europa*» die Schweiz als Beispiel dafür, wie ein freies und friedliches Europa organisiert werden könnte. Ein kleines Europa in der Schweiz zeigt auch das Titelbild. Es ist eine Fotografie aus dem Pestalozzi-Kinderdorf in Trogen, das Kinder aus verschiedenen Nationen beherbergt und ihnen Heimat bietet.

Kurz, das Heft enthält wieder eine Fülle wertvoller Gedanken, so daß es bestimmt viele Anregungen vermittelt. Es ist zu beziehen zum Preise von 20 Rp. bei Herrn Carl Bofhardt, Regensdorferstraße 36, Zürich 10/49, Telefon (051) 56 64 25.

Stini Fausch

Schulfunksendungen im April

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

28. April / 3. Mai: *Beethovens «Egmont»-Ouvertüre*. Edwin Peter, Bern, erläutert das berühmte Werk. Ab 7. Schuljahr.
- 2./8. Mai: *Brutpflege im Tierreich*. Dr. Alcid Gerber, Basel, gibt in die packenden und interessanten Probleme der tierischen Brutpflege Einblick. Ab 6. Schuljahr.
- 4./12. Mai: *Raben und Krähen in Dichtung und Musik*. Jürg Amstein, Zürich, deckt beziehungsreiche Zusammenhänge zwischen den Rabenvögeln und der Kulturgeschichte auf. Ab 5. Schuljahr.
- 9./17. Mai: *Robert Koch entdeckt den Tuberkelbazillus*. Die Hörfolge von Karl Heinz Gieß, bearbeitet von Hans Zurflüh, Bern, berichtet von der mühevollen Arbeit des Forschens. Ab 7. Schuljahr.
- 10./15. Mai: *Die Gründung der USA*. Dr. Josef Schürmann, Sursee, schildert die Entwicklung der Vereinigten Staaten von der Kolonie zum unabhängigen Staat im 18. Jahrhundert. Ab 7. Schuljahr.
- 16./24. Mai: «*Fertig! Vorwärts!*» ist eine Reportage mit Kapitän Rudolf Aeberhard über eine Schiffsfahrt von Thun nach Interlaken. Ab 5. Schuljahr.
- 18./26. Mai: *Europäische Tanzlieder*. Eine Musizierstunde mit Chor und Instrumentalisten des Singkreises Zürich unter der Leitung von Willi Gohl, Winterthur. Ab 6. Schuljahr.